



## **NIEDERSCHRIFT**

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für öffentliche Sicherheit

**Datum:** 16.11.2020

**Beginn:** 17:30 Uhr

**Ort:** Puchheimer Kulturzentrum

**Ende:** 19:05 Uhr

**Anwesend:**

### **Zweiter Bürgermeister**

Sengl, Manfred, Dr.

### **Mitglieder des Ausschusses für öffentliche Sicherheit**

Arnold, Anja

Ehm, Rosmarie

Hoiß, Günter

Krebs, Stefan

Leone, Jean-Marie

Olschowsky, Christian

Peukert, Michael

Salcher, Thomas

### **Berufsmäßige Stadträte**

Tönjes, Jens

### **Verwaltung**

Krimmer, Alexander

Ameri, Andre

Dufner, Monika

Riedmeier, Werner

### **Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung**

- |       |   |           |
|-------|---|-----------|
| TOP 1 | Bericht über den Verlauf der Corona-Pandemie in Puchheim  |           |
| TOP 2 | Erlass einer Verordnung über das Verbot der Fütterung verwilderter Tauben   | 2020/0141 |
| TOP 3 | Bericht zur Verkehrsschau am 17.09.2020   |           |
| TOP 4 | Ausstieg der Gemeinde Gröbenzell aus der Zweckvereinbarung zur Übertragung von Aufgaben bei der Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 24 des Straßenverkehrsgesetzes; Änderung der Zweckvereinbarung |           |
| TOP 5 | Aufstellung eines Feuerwehrbedarfsplans; Sachstandsbericht  |           |

Der Vorsitzende Zweite Bürgermeister Dr. Manfred Sengl eröffnete um 17:33 Uhr die Sitzung des Ausschusses für öffentliche Sicherheit, begrüßte alle Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wurde um den Tagesordnungspunkt Mitteilungen und Anfragen erweitert und anschließend genehmigt.

#### **TOP 1 Bericht über den Verlauf der Corona-Pandemie in Puchheim**

Herr Riedmeier berichtete, wie sich das Infektionsgeschehen der Corona-Pandemie auf das öffentliche Leben in der Stadt Puchheim und im Kreisgebiet ausgewirkt hat. Dazu präsentierte er die wöchentlichen Neuinfektionszahlen je Kalenderwoche, die Regelungsinhalte der Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung (BayIfSMV), die durchgeführten Maßnahmen und geschaffenen Initiativen der Stadt Puchheim zur Eindämmung der Corona-Pandemie sowie das Hygienekonzept des Rathauses. Der Vorsitzende ergänzte den Vortrag um die aktuellen Neuinfektionszahlen und übergab das Wort an die Verwaltung. Herr Tönjes bestätigte die genannten Zahlen und hob die in kürzester Zeit ins Leben gerufenen Aktionen und sozialen Unterstützungsmaßnahmen, insbesondere während des ersten Corona-Lockdown hervor. Weiterhin führte er aus, dass die Stadt Puchheim bisher ganz gut durch die Krise gekommen sei und dramatische Umstände ausgeblieben sind. Gleichzeitig appellierte er an die Bürgerinnen und Bürger nicht nachzulassen und weiter gegen die hohen Neuinfektionszahlen gegenzusteuern. Herr StR Krebs fragte nach, ob das im Juni/ Juli eingesetzte Contact-Tracing-Team der Stadt Puchheim zur Unterstützung der Kontaktnachverfolgung bei infizierten Personen vom Landratsamt Fürstenfeldbruck wieder angefragt wurde. Der Vorsitzende antwortete, dass die Stadt hierzu bereit wäre, aber noch keine konkrete Anfrage seitens des Gesundheitsamtes vorliegen würde. Herr

StR Hoiß regte die bessere telefonische Erreichbarkeit zur Anmeldung in der Verwaltung an. Der Vorsitzende entgegnete diese Anregung weiterzugeben.

### **Beschluss**

---

Der Ausschuss für öffentliche Sicherheit nimmt den Bericht über den Verlauf der Corona-Pandemie in Puchheim zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Ja 9 Nein 0 Anwesend 9 Befangen 0

### **TOP 2 Erlass einer Verordnung über das Verbot der Fütterung verwilderter Tauben**

Der Vorsitzende führte in die Beschlussvorlage ein. Frau Dufner berichtete über die seit ca. zwei Jahren zunehmenden Problemmeldungen über Tauben, insbesondere im Bereich der Planie, der Edelweißsiedlung und in den Gewerbegebieten. Sie präsentierte die von Tauben ausgehenden Gefahren, die Taubenarten und ihre Unterschiede, die Eigenschaften der problematischen Stadtaube sowie die Möglichkeiten zur Eindämmung der Vermehrung von Tauben. Sie führte weiter aus, welche Auswirkungen durch das Füttern von Tauben entstehen können und warum ein Taubenfütterungsverbot sinnvoll ist. In der darauffolgenden Beratungsrunde schilderten die Ausschussmitglieder Ihre persönlichen Eindrücke und Erfahrungen. Frau StRin Ehm erkundigte sich, ob die Verordnung durchsetzbar wäre und Nachverfolgungen von Mitteilungen aus der Bürgerschaft auch geschehen würden. Der Vorsitzende antwortete, dass es sich um eine bewehrte Verordnung handle und somit Verstöße mit Bußgeld geahndet werden können. Es habe bereits zielführende Gespräche gegeben, berichtete Frau Dufner. Bei Vorort-Terminen konnte man bei den Beteiligten Einsicht erzeugen und Aufklärungsarbeit leisten. Herr StR Krebs merkte an, dass vor allem die Informationsaufklärung und Sensibilisierung der Taubenfütterer wichtig ist.

### **Beschluss**

---

Der Ausschuss für öffentliche Sicherheit beschließt den Erlass einer Verordnung über das Verbot der Fütterung verwilderter Tauben.

Abstimmungsergebnis: Ja 9 Nein 0 Anwesend 9 Befangen 0

### **TOP 3 Bericht zur Verkehrsschau am 17.09.2020**

Herr Ameri stellte den Tagesordnungspunkt vor und berichtete über das Ergebnis der Verkehrsschau am 17.09.2020. Herr StR Olschowsky regte an die Verkehrsschau in regelmäßigen Zeitabständen durchzuführen. Zudem soll der an gewissen Stellen entstandene Schilderwald minimiert und ein besonderes Augenmerk auf die schwachen Verkehrsteilnehmer gelegt werden. Der Vorsitzende schlug vor die Niederschrift der Verkehrsschau an die Fraktionsvorsitzenden zu übersenden. Frau StRin Arnold beantragte den ADFC in den Teilnehmerkreis der nächsten Verkehrsschau aufzunehmen. Der Ausschuss stimmte dieser Vorgehensweise einheitlich mündlich zu.

Herr StR Salcher erkundigte sich, ob die schlecht beleuchtete Dorfstraße Teil der Verkehrsschau war. Herr Ameri äußerte, dass die Besichtigung der Dorfstraße an diesem Tage aufgrund des Umfangs der Verkehrsschau nicht möglich war aber in den Planungen für die nächste Verkehrsschau berücksichtigt wird. Herr StR Leone regte an, die Nordendstraße aufgrund Ihres Verkehrsaufkommens genau anzuschauen und in Gesprächen mit der Gemeinde Gröbenzell über mögliche Änderungen zu sprechen, um Verwirrungen bei den Verkehrsteilnehmern zu vermeiden. Herr StR Hoiß machte auf Unstimmigkeiten der Beschilderung in der Gröbenzeller Straße, insbesondere im Bereich der Baustelle aufmerksam und bittet die Information an das zuständige Landratsamt Fürstenfeldbruck weiterzugeben. Herr Viehhauser äußerte, bei Planungen der Verkehrswege die Zufahrtswege der Feuerwehr zu beachten. Herr Hoiß und Herr Olschowsky werden sich mit den Feuerwehren austauschen und die Problemzonen besichtigen.

### **Beschluss**

---

Der Ausschuss für öffentliche Sicherheit nimmt den Bericht zur Verkehrsschau am 17.09.2020 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Ja 9 Nein 0 Anwesend 9 Befangen 0

### **TOP 4 Ausstieg der Gemeinde Gröbenzell aus der Zweckvereinbarung zur Übertragung von Aufgaben bei der Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 24 des Straßenverkehrsgesetzes; Änderung der Zweckvereinbarung**

Der Vorsitzende führte in die Beschlussvorlage ein. Herr Ameri berichtete, dass die Gemeinde Gröbenzell aus der Zweckvereinbarung (kommunaler Verkehrsüberwachungsdienst) aussteigen möchte. Die Kündigung der Gemeinde Gröbenzell mit Schreiben vom 23.12.2020 hat zur Folge, dass der Aus-

stieg erst zum 31.12.2021 möglich ist. In einer Gesprächsrunde der Bürgermeister aller Beteiligten Gemeinden und Städte wurde ein Kompromiss gefunden, um einen Ausstieg der Gemeinde Gröbenzell zum 31.12.2020 zu ermöglichen. Für ein neu zu beschaffenes Messfahrzeug übernimmt die Gemeinde Gröbenzell trotzdem einen Teil der Kosten. Durch den Ausstieg erhält die Stadt Puchheim zusätzliche 28 Messstunden. Allerdings steigen die Beteiligungskosten von 14,95% auf 17,38% der Investitionskosten am neuen Messfahrzeug. Die Zweckvereinbarung muss aufgrund des Ausstieges neu beschlossen werden und bedarf der erneuten Genehmigung durch die Regierung von Oberbayern.

### **Beschluss**

---

Der Ausschuss für öffentliche Sicherheit stimmt dem Ausstieg der Gemeinde Gröbenzell aus der Zweckvereinbarung zur Übertragung von Aufgaben bei der Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 24 des Straßenverkehrsgesetzes; Änderung der Zweckvereinbarung zu.

Abstimmungsergebnis: Ja 9 Nein 0 Anwesend 9 Befangen 0

### **TOP 5      Aufstellung eines Feuerwehrbedarfsplans; Sachstandsbericht**

Der Vorsitzende führte in den Tagesordnungspunkt ein. Herr Keller vom Ingenieurbüro IBG präsentierte den aktuellen 2. Entwurf des Projektberichts zum Feuerwehrbedarfsplans. Herr Viehhauser äußerte, dass die Zeiten der berechneten Hilfsfrist nicht stimmen und noch weitere offene Fragen geklärt werden müssen. Herr StR und Feuerwehrreferent Hoiß stimmte den Ausführungen von Herrn Viehhauser zu und ergänzte, dass die berechneten Werte und Skizzen von der tatsächlichen Realität abweichen. Weitere Ausschussmitglieder schilderten Ihre Eindrücke zu dem vorgestellten Projektbericht des Ingenieurbüros IBG. Im Ergebnis kann festgehalten werden, dass die Feuerwehren Ihre Anmerkungen zum zweiten Projektbericht weitergeben und im darauffolgenden Schritt ein Workshop stattfinden wird. Herr StR Leone wies daraufhin, dass am Workshop Vertreter der Fraktionen des Stadtrates beteiligt werden sollen, um den Informationsfluss sicherzustellen. Herr StR Hoiß schlug vor, für den Workshop das PUC zu reservieren.

### **Beschluss**

---

Der Ausschuss für öffentliche Sicherheit nimmt den Sachstandsbericht zur Aufstellung eines Feuerwehrbedarfsplanes zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Ja 9 Nein 0 Anwesend 9 Befangen 0

**TOP            Mitteilungen und Anfragen**

Herr Hoiß erkundigte sich, ob bei einzelnen Anträgen eine Zusammenkunft des Ausschusses zusätzlich zu den ca. zwei geplanten Sitzungen im Jahr möglich ist. Der Vorsitzende entgegnete, dass man im Einzelfall darüber sprechen müsste und eine Lösung finden wird.

Der Vorsitzende beendete die Sitzung des Ausschusses für öffentliche Sicherheit um 19:05 Uhr.

Vorsitzender:

Schriftführer/in:

Dr. Manfred Sengl  
Zweiter Bürgermeister

Alexander Krimmer